

# Artenschutzrechtliche Potenzialanalyse

**Baugebiet "Zwischen Lachener Weg und Sägmühlweg" in 67454 Haßloch**

## **Auftraggeber**

Gemeindeverwaltung Haßloch  
FB 2 - Bauen und Umwelt  
Rathausplatz 1  
D-67454 Haßloch

## **Auftragnehmer**



Dr. Oliver Röller  
Bismarckstr. 49  
67454 Haßloch

Bearbeitung:

Dipl. Umweltwiss. Annalena Schotthöfer  
M.Sc. Alexander Konrath

Haßloch, 28.01.2025



## Inhaltsverzeichnis

1	Einführung und Beschreibung des Untersuchungsgebiets .....	3
2	Rechtliche Grundlagen gemäß Bundesnaturschutzgesetz .....	4
3	Methode.....	5
4	Ergebnisse.....	5
4.1	Fotodokumentation .....	5
4.2	Biotope .....	8
4.3	Habitatpotenzial.....	9
5	Weiteres Vorgehen/Empfehlungen .....	10
6	Quellen .....	11
7	Anhang.....	11

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Geltungsbereich B-Plan Nr. 57 „Zwischen Lachener Weg und Sägmühlweg“. Quelle: Gemeindeverwaltung Haßloch.....	3
Abbildung 2: Landwirtschaftliche Nutzfläche im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.....	5
Abbildung 3: Gehölze im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.....	6
Abbildung 4: Gräben und Trampelpfade im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath. ....	6
Abbildung 5: Lagerflächen im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath. ....	7
Abbildung 6: Ruderalvegetation im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath. ....	8
Abbildung 7: Fachbeitrag Naturschutz Bestand. Legende: gelb: Ruderalvegetation, blau: eutrophierter Graben, dunkelgrün: Feldgehölz, orange: Landwirtschaftliche Nutzfläche, grünbraun: Weg ruderalisiert, hellgrün: Siedlungsgebiet, Nutzgarten, rot: Wohn- und Nebengebäude, hellgrau: Weg geschottert, dunkelgrau: versiegelte Fläche, rosa: Verkehrsfläche neu, gestrichelt: Geltungsbereich. Quelle: Wolpert 2019.....	9



# 1 Einführung und Beschreibung des Untersuchungsgebiets

Der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Zwischen Lachener Weg und Sägmühlweg“ wurde bereits am 12.09.1991 gefasst. Nach Verzögerungen durch das Änderungsverfahren zur Neuabgrenzung des Überschwemmungsgebiets Rehbach-Speyerbach, beschloss der Bau-, Verkehr- und Entwicklungsausschuss am 03.11.2016 schließlich, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Zwischen Lachener Weg und Sägmühlweg“ weiterzuführen.

Der Geltungsbereich umfasst den Bereich zwischen Lachener Weg im Westen und Sägmühlweg im Osten, direkt im südlichen Anschluss an die bestehende bebaute Ortslage. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1616/2 1617, 1617/3, 1617/7, 1618, 1618/1, 1619, 1620, 1621, 1621/1, 1622, 1622/2, 1626 1626/2, 1627, 1630, 1631, 1634, 1634/2, 1635, 1638, 1639, 1642, 1643, 1646, 1647, 1650, 1713, 1713/2, 1714, 1714/2, 1715, 1716, 1716/2, 1716/3, 1717, 1717/2, 1717/3, 1717/4, 1717/5, 1717/6, 1718, 1718/2, 1719, 1719/2, 1720, 1720/2, 1721, 1722/1, 1722/3, 1722/6, 1722/7, 1723, 1724, 1724/2, 1725, 1725/2, 1725/3, 1725/4, 1725/5, 1725/6, 1726, 1727, 1729/4, 1729/5, 1730/1, 1730/2, 1731, 1731/2, 1732, 1733, 1734/1, 1735/1, 1736/4, 1737/3, 1738/3, 1739/3, 1757/7, 1757/12, 1757/17, 2201/3, 2203, 2203/2, 2204, 2205 sowie Teile der Flurstücke 1617/8, 1617/11, 1628, 1628/2, 1629, 1632, 1633, 1633/2, 1636, 1637, 1641, 1644, 1645, 1648, 1649, 1651, 1654, 1654/2, 1655, 1655/2, 1659, 1659/2, 1661/2, 1662, 1702/2, 1710, 1711/2, 1712, 1712/2, 1819/27, 2210, 11554/12. Die genaue Abgrenzung zeigt Abb. 1.

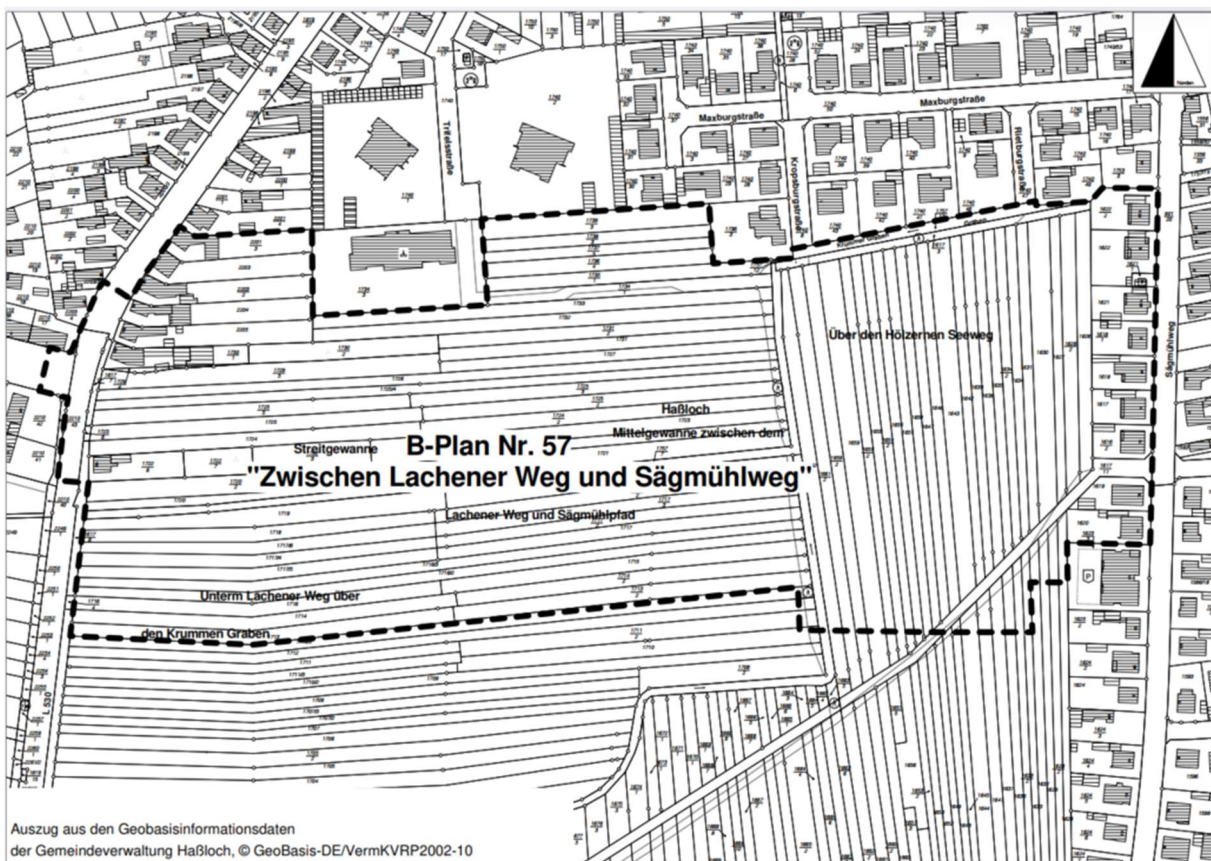


Abbildung 1: Geltungsbereich B-Plan Nr. 57 „Zwischen Lachener Weg und Sägmühlweg“. Quelle: Gemeindeverwaltung Haßloch.



## 2 Rechtliche Grundlagen gemäß Bundesnaturschutzgesetz

§ 7 BNatSchG definiert, welche Tier- und Pflanzenarten besonders bzw. streng geschützt sind.

Nach § 7 Abs. (2) Nr. 13 sind **besonders geschützte** Arten

- a) Tier- und Pflanzenarten, die in Anhang A oder Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1, L 100 vom 17.4.1997, S. 72, L 298 vom 1.11.1997, S. 70, L 113 vom 27.4.2006, S. 26), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 709/2010 (ABl. L 212 vom 12.8.2010, S. 1) geändert worden ist, aufgeführt sind,
- b) nicht unter Buchstabe a fallende
  - aa) Tier- und Pflanzenarten, die in Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind,
  - bb) europäische Vogelarten,
- c) Tier- und Pflanzenarten, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 aufgeführt sind.

Nach § 7 Abs. (2) Nr. 14 sind **streng geschützte** Arten, besonders geschützte Arten, die

- a) in Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97,
- b) in Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG,
- c) in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 2 aufgeführt sind.

Die streng geschützten Arten sind demnach eine Teilmenge der besonders geschützten Arten.

§ 44 BNatSchG ist die zentrale Vorschrift für den Artenschutz, die für die besonders und streng geschützten Tier- und Pflanzenarten unterschiedliche Verbote von Beeinträchtigungen definiert.

Nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten:

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,
3. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.



### 3 Methode

Am 15.01.2025 fand eine Übersichtbegehung des Untersuchungsgebiets statt, um potenzielle Habitatstrukturen für planungsrelevante Arten zu identifizieren. Parallel fand mithilfe des Portals ARTeFAKT des Landesamts für Umwelt Rheinland-Pfalz eine Auswertung der Artdaten für das Messtischblatt 6615 statt. Zudem wurde der Fachbeitrag Naturschutz zum Bebauungsplan (Wolpert 2021) ausgewertet.

### 4 Ergebnisse

#### 4.1 Fotodokumentation



**Abbildung 2:** Landwirtschaftliche Nutzfläche im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.







Abbildung 3: Gehölze im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.



Abbildung 4: Gräben und Trampelpfade im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.





Abbildung 5: Lagerflächen im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.



Abbildung 6: Ruderalvegetation im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.

## 4.2 Biotope

Die Beschreibung der Biotope wird aus Wolpert 2021 übernommen, da die damalige Begutachtung zur Vegetationsperiode stattfinden konnte und sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben haben:

*„Im Plangebiet und den angrenzenden Bereichen wurde im Juni und im November 2019 eine Kartierung und Bestandsaufnahme durchgeführt. Die Biotoptypen und ihre Schutzwürdigkeit wurden festgelegt.*

*Der größte Teil der Fläche wird intensiv landwirtschaftlich genutzt.*

### **Umgebende Nutzungen**

*Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes schließt im Norden an ein vorhandenes Wohngebiet, im Westen an den Lachener Weg und im Osten an die Bebauung im Sägmühlweg an. Südlich des Plangebietes befinden sich weitere intensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen.*

### **Ruderalvegetation**

*Die landwirtschaftlichen Nutzflächen weisen in den Randbereichen einen 1-5 m breiten Streifen mit meist einjähriger Ruderalvegetation (Eutrophiezeiger) auf (die Flächen werden im Zuge der Ernte mitgemäht bzw. umgepflügt). Hier wachsen Klatschmohn (*Papaver rhoeas*), Acker-Hundskamille (*Anthemis arvensis*), Vogel-Wicke (*Vicia cracca*), Rainfarn (*Tanacetum vulgare*), Schafgarbe (*Achillea millefolium*) und vielen mehr. Diese Flächen bieten aufgrund ihrer Ausdehnung entlang der gesamten landwirtschaftlich genutzten Flächen im Plangebiet der Fauna und hier hauptsächlich den Insekten ein reiches Angebot an Nahrung und Lebensraum.*

### **Weg ruderalisiert**

*Die das Plangebiet durchziehenden ruderalisierten Wege sind geprägt durch eine hohe mechanische Belastung durch Spaziergänger. Die hier vorhandenen Pflanzen wie Breit-Wegerich (*Plantago major*), das Einjährige Rispengras (*Poa annua*) und der Vogel-Knöterich (*Polygonum aviculare*) sind Arten der Trittpflanzengesellschaften, die in Siedlungsnähe häufig vorzufinden sind. Für die Fauna im Plangebiet sind diese Flächen von untergeordneter Bedeutung.*

### **Eutrophierter Graben**

*Die Vegetation entlang des Krummen Grabens und seiner zufließenden Gräben ist Brennessel (*Urtica dioica*). Dies weist auf eine starke Belastung durch Düngemittel hin. Für die Fauna im Plangebiet sind diese Flächen von untergeordneter Bedeutung.*





## Feldgehölze

Die privaten Flächen im Westen des Plangebiets sind von Feldgehölz umrandet. Hier finden sich hauptsächlich Feldahorn (*Acer campestre*), Faulbaum (*Rhamnus frangula*), Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), Brombeere (*Rubus fruticosus*), Weiden (*Salix spec.*), Feuerdorn (*Pyracantha*) und Flieder (*Syringa vulgaris*).

Diese Fläche ist für die heimische Fauna als Brut- und Nahrungsrevier von Bedeutung.

## Landwirtschaftliche Nutzfläche

Der größte Teil des Plangebiets wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Aufgrund der fehlenden Rückzugsgebiete in Form von Feldgehölzen und Bäumen sind diese Flächen für die Fauna von untergeordneter Bedeutung. Siedlungsgebiet mit Nutzgarten

Die zu den Häusern im Osten des Plangebiets gehörenden Gärten entlang de Sägmühlwegs sind geprägt von intensiv gepflegten Rasenflächen sowie Zierpflanzen und Baumpflanzungen. Die Gärten im Westen entlang des Lachener Weges gehören zu dem älteren Siedlungsgebiet und weisen einen älteren Baum- und Strauchbestand auf.

Die Sträucher und Bäume sind für Insekten und Vögel als Brut- und Nahrungsraum von Bedeutung.“

Abbildung 7 ist ebenfalls Wolpert (2021) entnommen und stellt die Biotopkartierung dar.

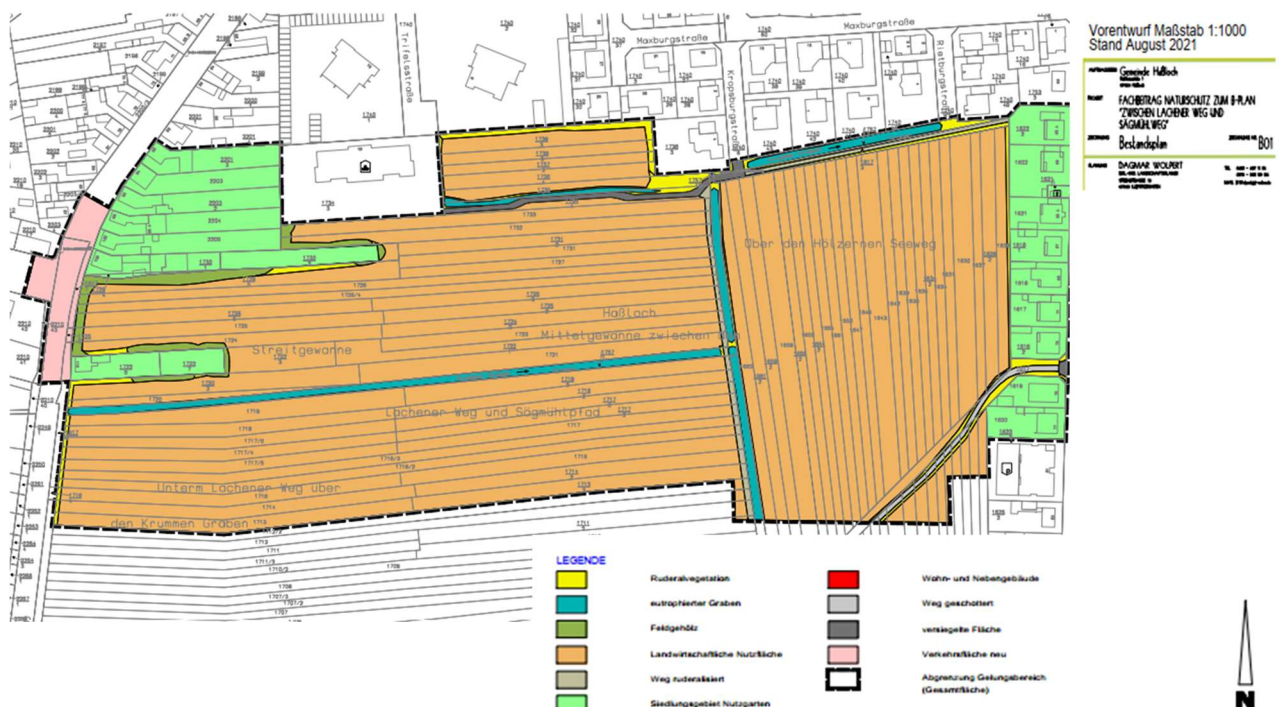


Abbildung 7: Fachbeitrag Naturschutz Bestand. Legende: gelb: Ruderalvegetation, blau: eutrophierter Graben, dunkelgrün: Feldgehölz, orange: Landwirtschaftliche Nutzfläche, grünbraun: Weg ruderalisiert, hellgrün: Siedlungsgebiet, Nutzgarten, rot: Wohn- und Nebengebäude, hellgrau: Weg geschottert, dunkelgrau: versiegelte Fläche, rosa: Verkehrsfläche neu, gestrichelt: Geltungsbereich. Quelle: Wolpert 2019.

## 4.3 Habitatpotenzial

Insgesamt ist das Habitatpotenzial des Untersuchungsgebiets aufgrund der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung als gering einzustufen. Randstreifen von Acker- und Wiesenflächen, Feldgehölze, Gräben und Lagerflächen mit Ruderalvegetation sowie die Hausgärten im Westen des Gebiets weisen allerdings Habitatpotenzial für die Artengruppe Vögel und Reptilien auf. Die Tabelle



zur Relevanzprüfung befindet sich im Anhang und stellt dar, für welche nach BNatSchG streng geschützten Arten bzw. Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie und für welche europäische Vogelarten Habitate im Gebiet vorhanden sind und welche Arten möglicherweise durch das Projekt beeinträchtigt werden können.

## 5 Weiteres Vorgehen/Empfehlungen

Um das Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände zu verhindern, wird empfohlen die Artengruppen Vögel und Reptilien im Gebiet zu kartieren und ggfs. Vermeidungs- und/oder vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen zu definieren.

Die Kartierung würde sechs Begehungen zur Erfassung der Brutvögel (Zeitraum März – Juli) sowie vier Begehungen zur Erfassung von Reptilien (im Zeitraum April - Juli) umfassen.





## 6 Quellen

Bitz, A. & Simon, L. (1996): Die neue "Rote Liste der bestandsgefährdeten Lurche und Kriechtiere in Rheinland-Pfalz" [Stand: Dezember 1995]. - In: Bitz, A.; Fischer, K.; Simon, L.; Thiele, R. & Veith, M.: Die Amphibien und Reptilien in Rheinland-Pfalz. Bd. 2, Landau (Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie): 615-618.

LfU: Portal ARTeFAKT - Arten und Fakten. Online verfügbar unter: <https://artefakt.naturschutz.rlp.de/index.jsp> [21.01.2025].

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz (2024): LANIS – Landschaftsinformationssystem der Naturschutzverwaltung, URL: <http://map1.naturschutz.rlp.de>.

Pfeifer, M. A., Renker, C., Hochkirch, A., Braun, M., Braun, U., Schlotmann, F., Weitzel, M. & L. Simon (2019): Rote Liste und Gesamtartenliste der Geradflügler (Heuschrecken, Fangschrecken, Ohrwürmer und Schaben) in Rheinland-Pfalz. Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), Mainz.

Willigalla, C., Schlotmann, F. & J. Ott (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Libellen in Rheinland-Pfalz; Hrsg.: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz.

## 7 Anhang

Tabelle I: Relevanzprüfung für die Arten der TK 25 Nummern 6611, 6612, 6511, 6512 und 6412.

**Tabelle 1: Relevanzprüfung für die Arten der TK 25 Nummern 6611, 6612, 6511, 6512 und 6412. RL-RP: Rote Liste-Status Rheinland-Pfalz, RL-D: Rote Liste-Status Deutschland: V: Vorwarnliste, 0: ausgestorben/verschollen, 1: vom Aussterben bedroht, 2: stark gefährdet, 3: gefährdet, II: Durchzügler, I(VG): Vermehrungsgäste, [S]: selten ohne absehbare Gefährdung, G: Gefährdung unbekannten Ausmaßes, D: Daten unzureichend, R: extrem seltene Art. FFH/VSR: Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie/Vogelschutz-Richtlinie, Gesetzlicher Schutz nach BNatSchG: §§: streng geschützt, §: besonders geschützt.**

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Gesetzlicher Schutz	Relevanz für den Wirkraum			
						Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgünde für die Art
						n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet			
Bufo calamita	Kreuzkröte	3	V	IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Bufo viridis	Wechselkröte	3	3	IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Hyla arborea	Laubfrosch	2	3	IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Pelobates fuscus	Knoblauchkröte	2	3	IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Rana arvalis	Moorfrosch	1	3	IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Rana dalmatina	Springfrosch	2	V	IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Triturus cristatus	Kamm-Molch	2	V	II, IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Aiolopus thalassinus	Grüne Strandschrecke		2		§§	n	n	n	keine geeigneten Grünlandstrukturen



Ruspolia nitidula	Gemeine Schiefkopfschrecke	R	R		§§	n	n	n	keine geeigneten Grünlandstrukturen
Coenagrion mercuriale	Helm-Azurjungfer	V	1	II	§§	n	n	n	keine geeigneten Fließgewässer im UG
Leucorrhinia pectoralis	Große Moosjungfer		2	II, IV	§§	n	n	n	keine geeigneten Gewässer im UG
Ophiogomphus cecilia	Grüne Flussjungfer		2	II, IV	§§	n	n	n	keine geeigneten Fließgewässer im UG
Unio crassus	Bachmuschel	[1]	1	II, IV	§§	n	n	n	keine geeigneten Fließgewässer im UG
Coronella austriaca	Schlingnatter	3	3	IV	§§	n	n	n	keine geeigneten Habitatstrukturen (trocken-warm, kleinräumig gegliedert) im UG
Lacerta agilis	Zauneidechse		V	IV	§§	v	(v)	(v)	
Podarcis muralis	Mauereidechse	3	V	IV	§§	v	(v)	(v)	
Brenthis daphne	Brombeer-Perlmutterfalter	G	D		§§	n	n	n	Art bevorzugt Waldrandnähe
Lycaena dispar	Gr.Feuerfalter		3	II, IV	§§	n	n	n	keine geeigneten Grünlandstrukturen im UG
Maculinea nausithous	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	3	V	II, IV	§§	n	n	n	keine geeigneten Grünlandstrukturen, keine Nahrungspflanzen im UG
Maculinea teleius	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	2	2	II, IV	§§	n	n	n	keine geeigneten Grünlandstrukturen, keine Nahrungspflanzen im UG
Proserpinus proserpina	Nachtkerzenschwärmer	2		IV	§§	n	n	n	keine Nahrungspflanzen im UG
Cricetus cricetus	Feldhamster	4	1	IV	§§	n	n	n	Vorkommen in RLP auf Rheinhessen beschränkt
Eptesicus serotinus	Breitflügelfledermaus	1	G	IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld

Muscardinus avellanarius	Haselmaus	3	G	IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Myotis bechsteinii	Bechsteinfledermaus	2	2	II, IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Myotis brandtii	Große Bartfledermaus	(neu)	V	IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Myotis daubentonii	Wasserfledermaus	3		IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Myotis myotis	Großes Mausohr	2	V	II, IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Myotis mystacinus	Kleine Bartfledermaus	2	V	IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Myotis nattereri	Fransenfledermaus	1		IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Nyctalus leisleri	Kleiner Abendsegler	2	D	IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Nyctalus noctula	Großer Abendsegler	3	V	IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Pipistrellus nathusii	Rauhautfledermaus	2		IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Pipistrellus pipistrellus	Zwergfledermaus	3		IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Plecotus auritus	Braunes Langohr	2	V	IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Plecotus austriacus	Graues Langohr	2	2	IV	§§	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
Accipiter gentilis	Habicht				§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld



Accipiter nisus	Sperber				§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Acrocephalus palustris	Sumpfrohrsänger				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Acrocephalus scirpaceus	Teichrohrsänger				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Actitis hypoleucos	Flussuferläufer	0	2/V w	Art.4(2): Rast	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Aegithalos caudatus	Schwanzmeise				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Alauda arvensis	Feldlerche	3	3		§	v	(v)	(v)	
Alcedo atthis	Eisvogel	V		Anh.I: VSG	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Anas acuta	Spießente		3/V w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Anas clypeata	Löffelente	1	3	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Anas crecca	Krickente	1	3/3 w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Anas penelope	Pfeifente		R	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Anas platyrhynchos	Stockente	3		Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Anas querquedula	Knäkente	1	2/2 w	Art.4(2): Rast	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Anas strepera	Schnatterente			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Anser anser	Gaugans			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Anthus campestris	Brachpieper	0	1/2 w	Anh.I	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Anthus pratensis	Wiesenpieper	1	V	Art.4(2): Brut	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Anthus spinoletta	Bergpieper				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Anthus trivialis	Baumpieper	2	V		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Apus apus	Mauersegler				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Ardea cinerea	Graureiher			sonst.Zugvogel	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

Asio otus	Waldohreule				§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Athene noctua	Steinkauz	2	2		§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Aythya ferina	Tafelente	1		Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Aythya fuligula	Reiherente			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Aythya marila	Bergente		R/R w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Aythya nyroca	Moorente		1/1 w	Anh.I: VSG	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Bombus garrulus	Seidenschwanz				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Branta canadensis	Kanadagans				(§)	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Bucephala clangula	Schellente			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Buteo buteo	Mäusebussard				§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Calidris alpina	Alpenstrandläufer		1/(RL) w	Anh.I (ssp.)	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Calidris ferruginea	Sichelstrandläufer			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Calidris minuta	Zwergstrandläufer		3 w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Calidris temminckii	Temminckstrandläufer			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Caprimulgus europaeus	Ziegenmelker	1	3/V w	Anh.I: VSG	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Carduelis cannabina	Bluthänfling	V	V/V w		§	v	(v)	(v)	
Carduelis carduelis	Stieglitz, Distelfink				§	v	(v)	n	
Carduelis chloris	Grünfink, Grünling				§	v	(v)	n	
Carduelis flammea	Birkenzeisig				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Carduelis spinus	Erlenzeisig				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Casmerodius albus	Silberreiher			Anh.I	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Certhia brachydactyla	Gartenbaumläufer				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

<i>Certhia familiaris</i>	Waldbaumläufer				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	3		Art.4(2): Rast	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch		3/3 w	Anh.I: VSG	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch		V w	Anh.I: VSG	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Cinclus cinclus</i>	Wasseramsel				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe	3		Anh.I: VSG	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Circus cyaneus</i>	Kornweihe	1	2/2 w	Anh.I: VSG	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	Kernbeißer				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Coloeus monedula</i>	Dohle				§	v	(v)	n	
<i>Columba oenas</i>	Hohлтаube			sonst.Zugvogel	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Columba palumbus</i>	Ringeltaube				§	v	(v)	n	
<i>Corvus corax</i>	Kolkrabe				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Corvus corone</i>	Rabenkrähe				§	v	(v)	n	
<i>Corvus frugilegus</i>	Saatkrähe		V w		§	v	(v)	n	
<i>Coturnix coturnix</i>	Wachtel	3	V w	sonst.Zugvogel	§	v	(v)	(v)	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Crex crex</i>	Wachtelkönig	1	2/3 w	Anh.I: VSG	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	V	V/3 w		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Delichon urbicum</i>	Mehlschwalbe	3	V		§	v (Nahrungshabitat kein Bruthabitat)	(v)	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Dendrocopos major</i>	Buntspecht				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht			Anh.I: VSG	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Dryobates minor</i>	Kleinspecht		V		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht			Anh.I: VSG	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld



Emberiza calandra	Grauammer	2	3	sonst.Zugvogel	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Emberiza cirius	Zaunammer		2/2 w	Art.4(2): Brut	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Emberiza citrinella	Goldammer				§	v (Nahrungshabitat kein Bruthabitat)	(v)	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Emberiza schoeniclus	Rohrhammer				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Erithacus rubecula	Rotkehlchen				§	v	(v)	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Falco peregrinus	Wanderalke		V w	Anh.I: VSG	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Falco subbuteo	Baumfalke		3	sonst.Zugvogel	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Falco tinnunculus	Turmfalke				§§§	v (Nahrungshabitat kein Bruthabitat)	(v)	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Ficedula hypoleuca	Trauerschnäpper		V w		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Fringilla coelebs	Buchfink				§	v	(v)	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Fringilla montifringilla	Bergfink				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Fulica atra	Blässhuhn, Blässralle			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Galerida cristata	Haubenlerche	1	1		§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Gallinago gallinago	Bekassine	1	1/V w	Art.4(2): Brut	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Gallinula chloropus	Teichhuhn, Grünfüßige Teichralle	V	V	Art.4(2): Rast	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Garrulus glandarius	Eichelhäher				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Grus grus	Kranich			Anh.I: VSG	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Hippolais icterina	Gelbspötter	2		sonst.Zugvogel	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Hirundo rustica	Rauchschwalbe	3	V		§	v (Nahrungshabitat kein Bruthabitat)	(v)	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Jynx torquilla	Wendehals	1	2/3 w	Art.4(2): Brut	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Lanius collurio	Neuntöter	V		Anh.I: VSG	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

Lanius excubitor	Raubwürger	1	2/2 w	sonst.Zugvogel	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Lanius senator	Rotkopfwürger	0	1/1 w	sonst.Zugvogel	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Larus canus	Sturmmöwe	0		Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Larus ridibundus	Lachmöwe	1		Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Limosa lapponica	Pfuhschnepfe			Anh.I: VSG	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Limosa limosa	Uferschnepfe	0	1	Art.4(2): Rast	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Locustella naevia	Feldschwirl		V		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Lullula arborea	Heidelerche	1	V	Anh.I: VSG	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Luscinia megarhynchos	Nachtigall				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Lymnocyptes minimus	Zwergschnepfe		3 w	Art.4(2): Rast	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Mergellus albellus	Zwergsäger			Anh.I: VSG	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Mergus merganser	Gänsesäger			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Milvus migrans	Schwarzmilan			Anh.I: VSG	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Milvus milvus	Rotmilan	V	3 w	Anh.I: VSG	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Motacilla alba	Bachstelze				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Motacilla cinerea	Gebirgsstelze				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Motacilla flava	Wiesenschafstelze			sonst.Zugvogel	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Muscicapa striata	Grauschnäpper				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Netta rufina	Kolbenente	R	R w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Numenius arquata	Großer Brachvogel	0	1	Art.4(2): Rast	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Oenanthe oenanthe	Steinschmätzer	1	1/V w	Art.4(2): Brut	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

Oriolus oriolus	Pirol	3	V		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Pandion haliaetus	Fischadler	0	3	Anh.I	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Parus ater	Tannenmeise				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Parus caeruleus	Blaumeise				§	v	(v)	n	
Parus cristatus	Haubenmeise				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Parus major	Kohlmeise				§	v	(v)	n	
Parus montanus	Weidenmeise				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Parus palustris	Sumpfmeise				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Passer domesticus	Haus Sperling	3	V		§	v	(v)	(v)	
Passer montanus	Feldsperling	3	V		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Perdix perdix	Rebhuhn	2	2		§	v	(v)	(v)	
Pernis apivorus	Wespenbussard	V	V/V w	Anh.I: VSG	§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Phalacrocorax carbo	Kormoran			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Phasianus colchicus	Jagdfasan				(§)	v	(v)	n	
Philomachus pugnax	Kampf läufer		1/3 w	Anh.I: VSG	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Phoenicurus ochruros	Hausrotschwanz				§	v	(v)	n	
Phoenicurus phoenicurus	Gartenrotschwanz	V			§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Phylloscopus collybita	Zilpzalp				§	v	(v)	n	
Phylloscopus sibilatrix	Waldlaubsänger	3			§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Phylloscopus trochilus	Fitis				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Pica pica	Elster				§	v	(v)	n	
Picus canus	Grauspecht	V	2	Anh.I: VSG	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Picus viridis	Grünspecht				§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Podiceps cristatus	Haubentaucher			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Podiceps grisegena	Rothalstaucher	R		Art.4(2): Rast	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

Podiceps nigricollis	Schwarzhalstaucher	1		Art.4(2): Rast	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Prunella modularis	Heckenbraunelle				§	v	(v)	n	
Pyrrhula pyrrhula	Gimpel, Dompfaff				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Rallus aquaticus	Wasserralle	3	V/V w	Art.4(2): Brut	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Regulus ignicapilla	Sommergoldhähnchen				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Regulus regulus	Wintergoldhähnchen				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Remiz pendulinus	Beutelmeise	1		Art.4(2): Brut	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Riparia riparia	Uferschwalbe			sonst.Zugvogel	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Rissa tridactyla	Dreizehenmöwe		R	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Saxicola rubetra	Braunkehlchen	1	3/V w	Art.4(2): Brut	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Saxicola rubicola	Schwarzkehlchen		V	sonst.Zugvogel	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Scolopax rusticola	Waldschnepfe	V	V/V w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Serinus serinus	Girlitz				§	v	(v)	n	
Sitta europaea	Kleiber				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Somateria mollissima	Eiderente			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Sterna hirundo	Flussseeschwalbe	1	2/3 w	Anh.I: VSG	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Streptopelia decaocto	Türkentaube				§	v	(v)	n	
Streptopelia turtur	Turteltaube	2	3/V w		§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Strix aluco	Waldkauz				§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Sturnus vulgaris	Star	V			§	v (Nahrungshabitat kein Bruthabitat)	(v)	n	
Sylvia atricapilla	Mönchsgrasmücke				§	v	(v)	n	
Sylvia borin	Gartengrasmücke				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Sylvia communis	Dorngrasmücke				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld



Sylvia curruca	Klappergrasmücke	V			§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Sylvia nisoria	Sperbergrasmücke		V w	Anh.I	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Tachybaptus ruficollis	Zwergtaucher	V		Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Tadorna tadorna	Brandgans	R	1 w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Tringa erythropus	Dunkler Wasserläufer			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Tringa glareola	Bruchwasserläufer		1/V w	Anh.I: VSG	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Tringa nebularia	Grünschenkel			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Tringa ochropus	Waldwasserläufer			Art.4(2): Rast	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Tringa totanus	Rotschenkel		V/3 w	Art.4(2): Rast	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Troglodytes troglodytes	Zaunkönig				§	v	(v)	n	
Turdus merula	Amsel				§	v	(v)	n	
Turdus philomelos	Singdrossel				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Turdus pilaris	Wacholderdrossel				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Turdus torquatus	Ringdrossel		3 w		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Turdus viscivorus	Misteldrossel				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Tyto alba	Schleiereule	V			§§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Upupa epops	Wiedehopf	2	2/3 w	Art.4(2): Brut	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
Vanellus vanellus	Kiebitz	1	2/V w	Art.4(2): Rast	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld